

In der Tradition des Vaters (1740-1750)

Los 1 bis 28

Münzstätten : Berlin, Breslau, Kleve und Esens (ab 1747 Aurich)

8,7 Mio. Reichstaler fand Friedrich II. bei seinem Regierungsantritt im Tresor vor.

Mit diesem Wort bezeichnete man damals den Staatsschatz, der im Gewölbe unter dem Berliner Schloss in großen Tonnen gelagert war.

So war es vorerst nicht notwendig, große Münzmengen zu prägen. Deshalb beschränkte sich Friedrich darauf, bei seinem Regierungsantritt einige Dukaten herstellen zu lassen sowie Taler und Teilstücke im Gesamtwert von weniger als 7.000 Reichstalern.

Wirklich aktiv wurde die Berliner Münzstätte erst, als sich im Schlesischen Krieg herausstellte, dass die vorrätigen Nominele zur Kriegsfinanzierung nicht taugten. Das Heer wurde im Fünf-Tages-Rhythmus bezahlt und zwar mit 6 Groschen pro einfachem Soldat. Um den Sold passend zahlen zu können, ließ Friedrich zwischen 1740 und 1746 über 15 Millionen 1/12 Taler zu 2 Groschen prägen, und zwar mit einem leicht reduzierten Fuß, damit diese Münzen nicht ins Ausland abwanderten.

Hinsichtlich der Goldmünzen folgte Friedrich dem Vorbild seines Vaters, machte aber das Goldene Fünftalerstück zum zentralen Nominal seiner Goldwährung. Damit wurde der ehemalige Halbwilhelms d'or als Friedrichs d'or weitergeprägt, der Wilhelms d'or als Doppelfriedrichs d'or.

Die zwischen 1740 und 1750 ausgegebenen Dukaten wurden, mit Ausnahme der Stücke zum Regierungsantritt, nicht von Friedrich beauftragt, sondern von Privatleuten, die ihr Gold für Zahlungen im internationalen Handelsverkehr ausprägen ließen. Dies war ein Service, mit dem sich die Münzmeister einen kleinen Nebenverdienst schufen. Friedrich II. befand die Dukatenprägung für seine eigenen Zwecke als unrentabel. Berechnungen hatten ergeben, dass bei der Prägung lediglich 6 Pfennige pro Dukaten Gewinn zu erzielen waren, also weniger als 1 %.



1



- 1 Dukaten 1740, Berlin, auf die Huldigung in Berlin. 3,46 g. Kluge 1.1. v.S. 1. Olding 374. Fb. 2366. **GOLD**  
..... **Geputzt, sehr schön - vorzüglich** 1.000,-



2



- 2 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1740 (unsigniert, L. H. Barbiez), Berlin, auf die Berliner Huldigung. 23 mm. 7,31 g. Kluge 1.2. v.S. 1 (Anm.). Olding 374 (Anm.). Marienburg 2748.  
..... **Feine Tönung, fast prägefrisch** 100,-



3



4



- 3 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1740 (unsigniert, L. H. Barbiez), Berlin, auf die Berliner Huldigung. 23 mm. 7,27 g. Kluge 1.2. v.S. 1 (Anm.). Olding 374 (Anm.)..... **Vorzüglich** 75,-
- 4 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1740 (unsigniert, L. H. Barbiez), Berlin, auf die Berliner Huldigung. 23 mm. 7,27 g. Kluge 1.2. v.S. 1 (Anm.). Olding 374 (Anm.)..... **Vorzüglich** 75,-



- 5 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1740 (unsigniert, L. H. Barbiez), Berlin, auf die Königsberger Huldigung. 23 mm. 7,34 g. Kluge 2.2. v.S. 2 (Anm.). Olding 375 (Anm.).  
..... **Dunkle Tönung, vorzüglich** 100,-
- 6 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1740 (unsigniert, L. H. Barbiez), Berlin, auf die Königsberger Huldigung. 23 mm. 7,26 g. Kluge 2.2. v.S. 2 (Anm.). Olding 375 (Anm.).  
..... **Vorzüglich** 75,-
- 7 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1740 (unsigniert, L. H. Barbiez), Berlin, auf die Königsberger Huldigung. 23 mm. 7,3 g. Kluge 2.2. v.S. 2 (Anm.). Olding 375 (Anm.).  
..... **Fast vorzüglich** 70,-



- 8 Friedrichs d'or 1744 AE, Breslau. 6,62 g. Kluge 8.1. v.S. 14. Olding 389 a. Fb. 2376. **GOLD**..... **Fast vorzüglich** 4.000,-



- 9 Friedrichs d'or 1748 A-E, Breslau. 6,62 g. Kluge 9.2. v.S. 18. Olding 389 b. Fb. 2376. **GOLD**  
..... **Üblicher kleiner Stempelfehler, fast vorzüglich** 3.500,-



- 10 Friedrichs d'or 1746 AHE, Breslau. 6,61 g. Kluge 10.1/15. v.S. 19. Olding 390 b. Fb. 2383. **GOLD** ..... **Sehr schön +** 3.000,-



11



11 Dukat 1741 EGN, Berlin. 3,49 g. Kluge 15.1/22. v.S. 29. Olding 382 a. Fb. 2367. **GOLD... Vorzüglich - prägefrisch** 3.000,-



12



12 Dukat 1742 EGN, Berlin. 3,46 g. Kluge 15.1/23. v.S. 30 b. Olding 383. Fb. 2367. **GOLD..... Vorzüglich** 2.000,-



13



13 Dukat 1744 EGN, Berlin. 3,49 g. Kluge 15.4/26. v.S. 33 b. Olding 383. Fb. 2367. **GOLD..... Fast vorzüglich** 2.400,-



14



14 Dukat 1746 EGN, Berlin. 3,46 g. Kluge 17.2/a. v.S. 38. Olding 385 (Anm.). Fb. 2370. **GOLD Selten. ....Wellig, sehr schön - vorzüglich** 1.500,-



15



15 Dukat 1744 W/AHE, Breslau. 3,37 g. Kluge 20.2. v.S. 49. Olding 394 d. Fb. 2368. Jahreszahl aus 1743 geändert. **GOLD Selten..... Fast sehr schön / sehr schön** 1.200,-



16



16 Taler 1741 EGN, Berlin. 29,22 g. Kluge 23.2/44. v.S. 55 a. Olding 1. Davenport 2581  
 .....Feine Tönung, sehr schön - vorzüglich 4.000,-



17



17 1/3 Taler 1741 EG-N\*, Berlin. Legende am Brustbild, dieses nach Antoine Pesne. 8,51 g. Kluge 25/49 v.S.58 Olding 3  
 ..... Vorzüglich 2.500,-



18



19



18 1/12 Taler 1740 EGN, Berlin. 3,52 g. Kluge 26/50. v.S. 59. Olding 4. .... Sehr schön - vorzüglich 100,-

19 1/12 Taler 1740 EGN, Berlin. 3,44 g. Kluge 26/50. v.S. 59. Olding 4. .... Sehr schön + 70,-



20



21



22



20 1/12 Taler 1741 EGN, Berlin. 3,77 g. Kluge 27.1/53. v.S. 61. Olding 5. .... Vorzüglich 125,-

21 1/12 Taler 1741 EGN, Berlin. 3,22 g. Kluge 27.1/53. v.S. 61. Olding 5. .... Etwas porös, vorzüglich 50,-

22 1/12 Taler 1741 EGN, Berlin. 3,44 g. Kluge 27.1/53a. v.S. 63. Olding 5. .... Sehr schön - vorzüglich / sehr schön 70,-



23



24



25



23 1/12 Taler 1742 EGN, Berlin. 3,3 g. Kluge 27.2/56. v.S. 65. Olding 5. .... Sehr schön + 75,-

24 1/12 Taler 1742 EGN, Berlin. 3,48 g. Kluge 27.2/59. v.S. 65. Olding 5. .... Poröser Schrötling, vorzüglich 50,-

25 1/12 Taler 1745 EGN, Berlin. 3,92 g. \*L-M\*. Kluge 27.4/67. v.S. 71. Olding 5.  
 ..... Übliche Schrötlingsfehler, vorzüglich - prägefrisch 70,-



26



27



28



26 1/12 Taler 1745 EGN, Berlin. 3,53 g. \*L M\*. Kluge 27.4/67. v.S. 71. Olding 5. .... Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 60,-

27 1/12 Taler 1745 EGN, Berlin. 3,6 g. Kluge 27.4/68. v.S. 72. Olding 5. .... Sehr schön 50,-

28 1/12 Taler 1746 EGN, Berlin. 3,57 g. Kluge 27.5. v.S. 75. Olding 5. .... Sehr schön + 50,-